Nordland Tours GmbH - West Kanada Reisen
SK Touristik GmbH
Im Suedfeld 96
D-48308 Senden-Boesensell

Telefon 0 25 36 - 34 59 10
Telefax 0 25 36 - 34 59 11
E-Mail info@nordlandtours.com



Wanderreise Alaska Yukon Explorer

15 Tage ab Anchorage / bis Whitehorse

Reiseziele: Alaska Yukon
Reisearten: Hotelrundreise Wanderreise

Wandern in Alaska und Yukon. Während dieser Hotel Wanderreise von Anchorage / USA nach Whitehorse / Kanada wandern Sie durch einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und Kanadas Yukon zu bieten haben. Folgen Sie den Spuren der Goldgräber und Abenteurer.

Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents erleben Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven. Streifen Sie mit Ihrem Reiseleiter durch die Wildnis, in der auch heute noch Bären, Wölfe und Caribous zuhause sind. In kleinen Gruppen wandern Sie durch den Denali Nationalpark, der wohl aufregensten Naturlandschaft Amerikas. Nur zu Fuß spüren Sie die Faszination der Wildnis, begegnen den Tieren des Nordens und erfahren die unendliche Weite und herbe Schönheit des Nordens.

Reisehighlights

- Fischerort Seward in Alaska
- Möglichkeit Bootsfahrt Kenai Fjords Nationalpark
- Tagestour in den Denali Nationalpark
- Goldgräberstadt Dawson City
- Wanderung Tombstone Mountains am Dempster
- Wanderungen im Kluane Nationalpark
- Fährfahrt durch den Lynn Fjörd
- Goldgräberstadt Skagway in Alaska

Leistungen (im Preis inbegriffen)

- Flughafentransfers in Anchorage und Whitehorse
- 14 Hotel-Übernachtungen in DZ der gehobenen Mittelklasse
- Alle notwendigen Transporte im klimatisierten Maxivan / Kleinbus
- Tagestour in den Denali Nationalpark
  (Tagesausflug mit englischsprachigem Fahrer)
- Gebühren für National Parks
- Eintrittsgelder lt. Programmbeschreibung
- Individuelle Führung und Interpretation während der Reise
  (deutsch- und englischsprachig)

Zusatzkosten

- Flug nach Anchorage, Rückflug ab Whitehorse
- Trinkgelder
- Persönliche Extras
- Fakultative Aktivitäten
- Mahlzeiten und Getränke

Optionales

- Rundflüge Kluane Nationalpark ca. CAD 300,-
- Rundflüge Denali / Mt. Denali ca. USD 300,-
- Goldwaschen in Dawson City ca. CAD 23,-
- Goldminen Besuch / aktive Mine CAD 65,-
- Kenai Fjords Tour ab / bis Seward ca. USD 189,-

Anforderungen

- Mindestalter: 12 Jahre
- Geeignet für Wander-Anfänger bis Fortgeschrittener
- Allgemeine Hinweise zu Aktivtouren
- Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

Teilnehmeranzahl

Minimal 3, Maximal 12
Mindestteilnehmerzahl und Durchführung

Hinweise

Die Reise wird auch mit Tourbeginn in Whitehorse und Ende in Anchorage angeboten.

Preise

Wanderreise Alaska Yukon Explorer	**pro Person**
im Doppelzimmer	4.099 €
3 Personen / Zimmer	3.735 €
im Einzelzimmer	5.879 €
Kind 12-17 Jahre, im Zimmer der Eltern	25% Nachlass

Reisetermine

2027		
13.06.2027 (Sonntag)	-	27.06.2027 (Sonntag)
11.07.2027 (Sonntag)	-	25.07.2027 (Sonntag)
08.08.2027 (Sonntag)	-	22.08.2027 (Sonntag)
06.09.2027 (Montag)	-	19.09.2027 (Sonntag)

Reiseverlauf

Wanderreise Alaska Yukon Explorer

1.Tag: Anreise nach Anchorage

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Anchorage. Herzlich willkommen in Alaska! Begrüßung und Empfang der Reiseteilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Tourenleiter. Transfer zum Hotel, Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe.

Hotelübernachtung in Anchorage.

2.Tag: Anchorage - Seward

Auf dem Lake Spenard, dem größten Flugplatz für Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschinen täglich. Ganz in der Nähe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendäre Flugzeugtypen bestaunen können. Dann beginnt die Reise mit der ersten Fahretappe in Richtung Süden nach Seward auf der Kenai Halbinsel.

Die Landschaft hier ist gekennzeichnet durch üppige Vegetation. Nachmittags ist eine Wanderung im Seward-Gebiet vorgesehen. Zu den Optionen gehören der Iditarod Trail, der spektakuläre Coastal Trail (gezeitenabhängig), das historische Fort McGilvary und der Lachsfluss am Tonsina Beach, um nur einige zu nennen.

Hotelübernachtung in Seward.

3.Tag: Seward

Neben der Option einer weiteren Wanderung in der herrlichen Gegend um Seward stehen heute einige attraktive fakultative Optionen zur Auswahl. Zu nennen ist dabei vor allem die Möglichkeit zur Teilnahme an der Kenai Fjords Tour, einer sechsstündigen Ausflugsfahrt mit dem Schiff hinein in den Kenai Fjords National Park. Zweifellos eine der besten Möglichkeiten der Erkundung der maritimen Region mit hervorragenden Chancen zur Tierbeobachtung und natürlich einschließlich des atemberaubenden Gefühls, sich in die Nähe der ins Meer kalbender Gletscher zu wagen.

Lohnenswert ist auch ein Besuch des Alaska Sea Life Centers, einem Seewasseraquarium direkt in Seward gelegen. Die Restaurants in Seward sind bekannt für hervorragende Fischgerichte. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

Hotelübernachtung in Seward.

4.Tag: Seward - Denali Nationalpark

Heute heißt es Abschied nehmen von der Pazifikküste und der Halbinsel Kenai Peninsula. Die Route führt in nördlicher Richtung entlang des Turnagain- Meeresarms. Halten Sie Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind!

Sie fahren weiter vorbei an Anchorage über den George Parks Highway bis zum Denali Nationalpark.

Abends besteht die Option zur Teilnahme an einem ca. einstündigen Gletscherflug.

Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

5.Tag: Denali Nationalpark

Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Denali (ehemals Mount Mc Kinley), mit 6.193 Metern die höchste Erhebung der USA.

Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bären. Abends werden Sie wieder mit einem Shuttle-Bus zum Parkausgang zurück gebracht.

Hotelübernachtung in der Nähe des Parks.

6.Tag: Denali Nationalpark - Glennallen

Sie verlassen die Region des Denali National Parks und in Richtung Osten führt die heutige Fahrstrecke auf dem Denali Highway vorbei an foto- und filmreifen Wildnispanoramen. Genießen Sie die Fahrt.

Viele Alaskareisende besuchen den Denali-Park, aber nur wenige benutzen diese Wildnisroute. Die Naturstrasse ist noch ein echter Geheimtipp!

Hotelübernachtung in Glennallen.

7.Tag: Gelennallen - Dawson City

Weiter in Richtung Norden. Auf dem Glenn Highway setzen Sie die Reise fort und es geht über den Top of the World Highway. Eine der schönsten und spektakulärsten Höhenstraßen Nordamerikas überhaupt. Sie durchfahren alpine Hochplateaus und erleben eine einzigartige hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra.

Dabei überqueren Sie den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA am Little Gold Creek. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp. Mit der Fähre über den Yukon River erreichen Sie gegen Abend Dawson City. #

Hotelübernachtung in Dawson City.

8.Tag: Dawson City

Dawson City befindet sich unmittelbar an der Mündung des Klondike Rivers in den Yukon. Hier in diesem historischen Städtchen wird noch heute - wie zur Jahrhundertwende - nach Gold gegraben. Ein Highlight ist die Fahrt zum Bonanza und Eldorado Creek, wo Sie auch eine aktive Goldmine besichtigen können (optional).

Danach verschaffen Sie sich einen Überblick bei einem Ausflug auf den Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City, später durchstreifen Sie den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan-Dance-Girls auf dem Programm.

Hotelübernachtung in Dawson City.

9.Tag: Dempster Highway

Heute heißt es rechtzeitig Aufstehen. Es steht die nächste Tageswanderung auf dem Programm. Die Fahrt führt ein Stück hinauf auf den berühmten Dempster Highway. Diese Schotterpiste ist die einzige Straßenverbindung bis hoch hinauf nach Inuvik am Polarmeer gelegen. Insgesamt über 730 Kilometer lang!

Am Fuße der Tombstone Mountains startet die spektakuläre Tageswanderung in dieser so einzigartigen Umgebung. Es ist ein unvergessliches Erlebnis in der Tundra und Gebirgslandschaft. Jede Jahreszeit hat in dieser Gegend ihren ganz besonderen Reiz. Geradezu überwältigend ist die Verfärbung der Landschaft im Frühherbst. Die Tombstone Mountains haben eine markante Keilform und dienten deshalb schon seit jeher als unverwechselbare Landmarke für die frühen Entdecker, Trapper und auch die RCMP-Patrouillen. Das schwarze Basaltgebirge erscheint dem Betrachter hie geradezu wie eine bizarre Mondlandschaft.

Hotelübernachtung in Dawson City.

10.Tag: Dawson City - Whitehorse

Es heißt Abschied nehmen von den Goldfeldern am Klondike. Über den nördlichen Klondike-Highway führt die heutige Etappe bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3.200 km eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas.

Natürlich besichtigen Sie auch die berüchtigten „Five Finger Rapids“ - eine gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation auf dem Yukon River zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen

Goldrausches.

Hotelübernachtung in Whitehorse.

11.Tag: Whitehorse - Haines Junction

Nach einem Abstecher zur längsten hölzernen Lachstreppe der Welt geht es in etwa zweistündiger Fahrt via Alaska Highway nach Kluane Country. Heute Nachmittag steht eine weitere Wanderung in den Kluane Nationalpark auf dem Programm. Südlich von Haines Junction befindet sich der Auriol-Trail, ein kürzerer etwa vierstündiger Rundweg durch herrliche Landschaft.

Hotelübernachtung in Haines Junction.

12.Tag: Haines Junction / Kluane Nationalpark

Haines Junction befindet sich unmittelbar am Fuße des Kluane Nationalpark. Dieser Park ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde. Von Süd- und Nordpol einmal abgesehen! Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark weitestgehend unerschlossen und nahezu unberührt.

Der heutige Tag ist komplett für eine Wanderung in dieser phantastischen Umgebung vorgesehen. Es stehen zahlreiche Trails dafür zur Verfügung. Einer der spektakulärsten davon befindet sich am Sheep Mountain mit Blick auf den riesigen Kluane Lake. Hier bestehen auch hervorragende Chancen, einige der so scheuen, schneeweißen Dall-Schafe zu beobachten.

Haines Junction bietet aber auch noch einige fakultative Alternativen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem spektakulären Rundflug mit dem Helikopter über die imposante Gletscherwelt des Parks?

Hotelübernachtung in Haines Junction.

13.Tag: Haines Junction - Skagaway

Vorbei am Kathleen- und dann am Dezedash-Lake bietet die Haines Road Gelegenheit zu atemberauben-den Aussichten auf spektakuläre Pass- und Gebirgslandschaften. Mit Überquerung des Küstengebirges erreichen Sie dann wieder eine völlig andere Klimazone. Kurz vor Erreichen der Pazifikküste passiert man das Tal des Bald Eagles - hier findet sich zu bestimmten Jahreszeiten eine besonders hohe Konzentration von Weißkopfseeadlern.

Von der Hafenstadt Haines aus - vor der gewaltigen Gebirgskulisse der schneebedeckten Chilkat Mountain Range gelegen - geht es dann mit der Fähre durch die bizarre Welt des Lynn Fjords bis nach Skagway. Mit ein wenig Glück bekommt man hier die putzigen Seeotter, vielleicht aber auch Papageientaucher und Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera.

Abends in Skagway lockt der Besuch einer der historischen Bars, zum Beispiel des “Red Onion Saloon” - zur Goldrauschzeit ein Bordell - und auch heute noch kann man sich bei Live-Musik und einem Drink in die Stimmung der alten Goldgräberzeit zurückversetzen lassen.

Hotelübernachtung in Skagway.

14.Tag: Skagway - Whitehorse

Skagway, einst das Tor zum größten Goldrausch aller Zeiten! Die kleine, am Pazifik gelegene Hafenstadtkann getrost als Open-Air-Museum der Goldrauschzeit bezeichnet werden. Fast die komplette Ortschaft mit seinen knapp 800 Einwohnern steht heute unter Denkmalschutz. Hier landeten vor über100 Jahren die meisten der Goldsucher mit Ihren Schiffen aus dem Süden und wähnten sich schon am Ziel ihrer Träume.

Aber der weitaus beschwerlichere Teil der Reise zu den Goldfeldern am Klondike sollte nun erst so richtig beginnen. Bevor an die Weiterfahrt auf dem Yukon River weiter im Norden zu denken war, musste zunächst der berühmt, berüchtigte Chilkoot Trail bezwungen werden, den wir heute im unteren Teil erwandern. Die Fahrstrecke heute geht über den Klondike Highway in Richtung Whitehorse.

Zunächst durchs Küstengebirge und dann vorbei am Windy Arm.

Landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Zwischenstopps ein. In Carcross und an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt – und natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt.

Hotelübernachtung in Whitehorse.

15.Tag: Abreise aus Whitehorse

Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Whitehorse oder individuelles Anschlussprogramm.